RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Forsteinrichtungswerk für den Limburg- Dürkheimer -Wald

- Sachstand und weiteres Vorgehen

Sitzung des Ausschuss für
Weinbau, Landwirtschaft und Forsten
am 08.11.2022

Referat 4.2 - Dirk Ueckermann

Landesforsten
Rheinland-Pfalz

ANFORDERUNGEN

Rechtlicher Rahmen Waldgesetz zur Forsteinrichtung

- Geltungsdauer Betriebsplanung 10 Jahre
- Gesetz lässt ausdrücklich einmalige Verlängerung bis zu 5 Jahren auf Antrag Waldbesitzenden zu

Durchführung der Forsteinrichtung erfolgt durch Landesforsten

- erheblicher Kapazitätsengpass (Fachkräftemangel bei gleichzeitig hoher landesweiter Beauftragung zur Erstellung von Betriebsplänen)
- eine Neuaufstellung mit der dazu notwendigen Verfahrensintensität ist gegenwärtig nicht möglich

ANFORDERUNGEN

Ausgangssituation Limburg-Dürkheimer Wald

- vergleichsweise noch günstiger Waldzustand und ausreichende Aktualität der Zustandsdaten

- Landesforsten verfolgt das Ziel einer nachhaltigen, multifunktionalen Bewirtschaftung zur Entwicklung klimaangepasster stabiler Waldökosysteme

- Landesforsten arbeitet auf der Grundlage aktueller Grundsatzanweisungen (z.B. GA zur Waldverjüngung im Klimawandel) und örtlicher Umsetzungsstrategien zur Sicherung und Entwicklung der Wälder (5-Jahresplan)

ANFORDERUNGEN

Gewährleistung der Handlungsfähigkeit

- Waldentwicklung im Klimawandel
- Sicherung der Schutzwirkungen des Waldes (Klima, Wasser, Boden, Objektschutz)
- Naturschutzanforderungen
- Ansprüche der Öffentlichkeit (insb. Erholungsnutzung)
- Holzproduktion
- Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit

Einbringung der Ansprüche und Zielsetzungen der Stadt Bad Dürkheim in das Verfahren

KONZEPT
AKTUALISIERUNG BETRIEBSPLANUNG

Verlängerung des Planungszeitraumes um 5 Jahre wird angestrebt

Handlungssicherheit wird erreicht durch :

- **Ausweisung und Beschreibung von Behandlungsstraten**
  (Sicherheit im waldbaulichen Handeln, Priorisierung der Maßnahmen)

- **Beschreibung Leitlinien zur Umweltvorsorge**
  (BAT, Maßnahmen Natura 2000, Maßnahmen Biotopsicherung, Flächen Eigendynamischer Entwicklung, Maßnahmen Ressourcenschutz)

KONZEPT

- Ggf. kartenmäßige Abgrenzung von besonderen Behandlungsbereichen

- Waldpflegemaßnahmen auf der Grundlage des 5-Jahresplanes

- Ableitung Veränderung Hiebssatzes aus den Altdaten und Nutzungsfestlegungen zu den Behandlungsstraten

  → angepasster Nutzungssatz für den Verlängerungszeitraum

Keine Änderung von Zustand-und Planungsdaten in der FE-Datenbank möglich !

EINFÜHRUNG VON BEHANDLUNGSSTRATEN

Behandlungsstraten fassen Befundeinheiten mit

- o vergleichbarer **Ausgangssituation** und
- o angestrebter **Waldentwicklung** mit
- o der darauf gerichteten **Behandlungsstrategie**

zusammen.

dazu :

- Formulierung der Ziele und Maßnahmen im FE-Zeitraum
- Tabellarische Darstellung als Dokumentation und Zielvereinbarung

BEISPIEL BEHANDLUNGSSTRATUM FICHTE IN DER REIFE-PHASE OHNE VERJÜNGUNSANTEILE

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

BEHANDLUNGSSTRATEN STAAT ANNWEILER

FE 2020 3.612 HA HOBO

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Flächenanteil %	% [ha]	Ausgangszustand Haupt-BA Haupt-Phase	Waldentwicklung Waldentwicklungsziel	Behandlungsstrategie Maßnahmen
23,7	6,4 229,8	**Buche Dimensionierung (Quali)** **Ziel** Buche mit 30 % Nadelbaumanteil (Ki-Lä-Dou) , Schwerpunkt fortgeschrittende Dimensionierung	**Buchen-(Nadel-) Mischwälder**	Förderung Auslesebäume zur Mehrwerterzeugung Sicherung Mischbaumanteile
	6,6 238,2	**Buche Reife** **Ziel** Buche mit über 30 % Nadelbaumanteil (Ki-Lä-Dou-Fi) , teilweise schichtig, Nachwuchs (Bu) auf der 14 % Fläche	**Buchen-(Nadel-) Mischwälder**	Reifepflege, Sicherung Mischbaumarten (Ei,Ta, z.T auch Ki,Lä), partielle Eintleitung GW zur Etablierung Mischbaumarten u.a in Nadelbaumbereichen , Umsetzung BAT-Konzept beachten
	10,7 386,7	**Buche Generationenwechsel** **Ziel** Buche mit 40 % Mischbaumanteil (Ki-Lä-Fi-Ta u.Ei 6%) im Generationenwechsel , Nachwuchs (Bu > 90 %) auf 45 % der Fläche	**Buchen-(Nadel-) Mischwälder**	Fortführung GW , angepasster Vorratsabau zur Sicherung qualifizierender Überschirmung und Fortführung NV, Ergänzung und Sicherung Mischbaumarten , Eta-/ Qualifizierungsmaßnahmen im Jungwuchs, Beachtung BAT-Konzept

Landesforsten Rheinland-Pfalz

BEHANDLUNGSSTRATEN STADT BOPPARD

FE 2021 3.026 HA HOBO

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

funktionaler Bewirtschaftungstyp	Anzahl	Anteil Fläche
Wälder mit Holzproduktionsfunktion neben Walderhalt und Sicherung (ggf. Entwicklung) der Schutz- und Erholungsfunktionen wird der Holzproduktion weiterhin Bedeutung beigemessen	**16**	**79,4%**
Wälder mit Grundfunktion (geringe Standortsleistungsfähigkeit, nicht befahrbar, nicht erschlossen, kleinparzellierte Lage) Walderhalt und Sicherung (ggf.Entwicklung) der übrigen Funktionen steht im Vordergrund, i.d.R. geringe Bewirtschaftungssintesität notwendig	**2**	**5,1%**
Wälder mit besonderer Objektschutzfunktion	**1**	**4,7%**
Wälder mit besonderer Naturschutzfunktion ausgewählte Bereiche Biotop-/Artenschutz (Referenzflächen,Waldrefugien)	**1**	**10,1%**
Wälder mit besonderer Erholungs- und Sozialfunktion (Bestattungswald, Mountainbike)	**1**	**0,6%**
	21	**100%**

Landesforsten Rheinland-Pfalz

GEPLANTE ABLAUFSCHRITTE

- Information Waldbesitzer über das geplante Vorgehen Nov.2022
- Abfrage Zielvorgaben Waldbesitzer Lieferung bis April 2023
- Ausweisung und Beschreibung vorläufiger Behandlungsstraten Winter 2022/23 (Forstamt gemeinsam mit Forsteinrichtung)
- Anpassung der vorläufigen Behandlungsstraten entsprechend der Zielvorgaben der Stadt Bad Dürkheim ab April 2023
- Herleitung Hiebssatz / Umfang Pflegemaßnahmen
- Vorstellung Ergebnisse und Beschlussfassung zur Beantragung Verlängerung des Planungszeitraum um 5 Jahre mit den ausgewiesen Behandlungshinweisen im Juni/Juli 2023
- Genehmigung durch obere Forstbehörde

RheinlandPfalz
ZENTRALSTELLE DER FORSTVERWALTUNG

Forsteinrichtungswerk für den Limburg- Dürkheimer -Wald

- Sachstand und weiteres Vorgehen

Sitzung des Ausschuss für
Weinbau, Landwirtschaft und Forsten
am 08.11.2022

Referat 4.2 - Dirk Ueckermann

Landesforsten
Rheinland-Pfalz